

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1907/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umstrukturierung der altersübergreifenden Gruppe in der Kindertagesstätte "Große Haie"

Antrag,

zu beschließen,

- die altersübergreifende Gruppe der eingruppigen Kita "Große Haie", Hildesheimer Str. 54, 30169 Hannover mit 9 Hortkindern und 10 Kindergartenkindern in eine reine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen in Ganztagsbetreuung umzustrukturieren und
- dem Elternverein "Krabbe-I-ino e.V. Pädagogik für kleine und große Kinder" als Träger der Einrichtung rückwirkend ab dem 01.08.2017 die laufende Förderung entsprechend den Richtlinien über die Förderungsvoraussetzungen und Förderungsbeträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leiterin der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	11.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-11.000,00

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendungsgewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Die Nachfrage nach Hortplätzen ist weiterhin rückläufig, nachdem die Otfried-Preußler-Grundschule das teilgebundene Ganztagsangebot ausgeweitet hat. Die Einrichtung kann die bereits im letzten Jahr verringerte Anzahl von Hortplätzen (s. DS 2375/2016) nicht mehr belegen. Dagegen besteht in der Südstadt weiterhin eine hohe Nachfrage nach Kindergartenplätzen. Auf Grund der Tatsache, dass die Einzelintegration zum 31.07.2017 endet, ist seitens des Trägers eine Umstrukturierung in eine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen in Ganztagsbetreuung beantragt worden. Die Größe des Außengeländes lässt eine Ausweitung auf eine Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen nicht zu.

Durch die Umstrukturierung wird einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot nachgekommen.

Das Nds. Kultusministerium, Landesjugendamt, hat dem Träger bereits eine Betriebserlaubnis für die beschriebene Umstrukturierung erteilt.

51.42
/ 08.08.2017